ISSN 0173-9832 | 11/2010 | € 5,50

bioland

Fachmagazin für den ökologischen Landbau

Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

Neue Technik für den Acker

Gefragt sind individuelle Lösungen

Die passende Kartoffelsorte

Optik und innere Werte bestimmen die Wahl

Die Würde des Tieres

Welchen Beitrag kann die Tierethik leisten?

Garten für Selbsternter

Betriebliches Standbein in Stadtnähe

Feldsalat

Pflanzen stärken, Nitratgehalt senken

■ Die Winterkultur von Feldsalat hat in frostfreien Gewächshäusern große Bedeutung für den ökologischen Anbau. Welchen Einfluss Pflanzenstärkungsmittel auf Ertrag, Gesundheit und Nitratgehalt bei Feldsalat im Winter haben, wurde im Rahmen eines Versuches am Gartenbauzentrum Köln-Auweiler untersucht. Die Ergebnisse aus dem ersten Versuchsjahr sind vielversprechend. Drei der fünf getesteten Präparate steigerten den Ertrag und senkten den Nitratgehalt der Blätter.

Im Versuch wurde die Sorte Juwallon Ende November in Erdpresstöpfen gesät. Bereits in der Jungpflanzenphase wurde wöchentlich mit den Präparaten Natural green, Biplantol mycos oder Biplantol agrar, Kendal, Vi-Care oder mit einer Kombination aus den Einzel-Präparaten behandelt – insgesamt fünfmal. Im Gewächshaus wurde die Behandlung bis zur Ernte fortgesetzt.

Marktfähiger Ertrag, Botrytisbefall und Nitratgehalt der Blätter

Variante	marktfähiger Ertrag g/m²	Botrytis g/m²	Bortytis %-Befall	Nitratgehalt mg/kg	Nitratgehalt relativ
Kontrolle (Wasser)	1.550	8	0,5 %	3.547	100 %
Natural green	1.588	9	0,5 %	2.660	75 %
Biplantol mycos/agrar	1.656	31	1,9 %	3.026	85 %
Kendal	1.454	8	0,5 %	3.900	110 %
Vi-care	1.462	2	0,2 %	3.859	109 %
Kombination	1.586	4	0,3 %	3.572	101 %

In der lichtarmen Jahreszeit brauchte der Feldsalat sechs Wochen von der Pflanzung bis zur Ernte. Die Salatpflanzen, die mit Biplantol behandelt wurden, brachten 100 g/m² mehr Ertag als die Kontrollvariante. Bei einem Preis von 9 Euro/kg kann der Gärtner immerhin 0,90 Euro/m² mehr durch die Behandlung mit Biplantol einnehmen (siehe auch Tabelle).

Auch der Nitratgehalt der Blätter zum Erntezeitpunkt konnte in diesem Versuch durch die Präparate gesteuert werden. Der Nitratgehalt liegt bei der Behandlung mit Biplantol um 15 Prozent niedriger als bei der wasserbehandelten Kontrolle. Bei Natural green ist er sogar um 25 Prozent geringer. Die Veränderungen im Nitratgehalt sind vermutlich auf einen besseren Stoffumsatz durch die Präparate zurückzuführen, müssen sich aber in folgenden Versuchen noch bestätigen.

Bis auf einen ganz leichten Botrytisbefall in jeder Variante waren die Pflanzen in allen Varianten gesund. Die Versuche werden in dieser Saison fortgesetzt, um gesicherte Ergebnisse zu erhalten.

Martin Herbener
Gartenbauzentrum Köln-Auweiler, LWK Nordrhein-Westfalen

Der Feldsalat zwei Wochen nach der Pflanzung: Der Bestand hatte zu diesem Zeitpunkt bereits sechs Behandlungen mit Pflanzenstärkungsmitteln hinter sich. M. Herbener

Behandlungsvarianten

- Kontrolle (= Wasserbehandlung)
- Natural green gespritzt 0,1 %
- Biplantol mycos, im Wechsel mit Biplantol agrar, gespritzt 0,2 %
- Kendal gespritzt 0,75 %
- Vi-care gespritzt 0,13 %
- Kombination (Natural green 0,1% + Biplantol agrar bzw. Biplantol mycos 0,2 % + OPF 6-5-6 0,1 %; im wöchentlichen Wechsel mit Vi-care 0,13 %)